News

News: "Sendung mit der Maus" beim diesjährigen Inselabend

Beigetragen von S.Erdmann am 31. Aug 2011 - 23:20 Uhr

Größter Beliebtheit erfreuen sich unverändert im Programm der Kurverwaltung die Abende, die von Insulanern ausgerichtet werden. Ob Vorträge über die Insel, die Auftritte der Theatergruppe, die gemeinsamen Abende vom Kurorchester und Shanty-Chor oder eben der "Inselabend", der jetzt wieder stattfand. Rund 200 Zuschauer fanden sich im "Haus des Kurgastes" am Montagabend ein, um den Darbietungen von gleich vier Juister Vereinen zuzusehen und -hören.

Mit "Oh, du schöner Westerwald" begann der Inselabend; der Musikverein "Harmonia" bildetet mit dem Marschpotpourri "Wenn die Soldaten" den Auftakt. Unter der musikalischen Leitung von Michael Bockelmann zeigten die Blasmusiker wieder stramme Leistungen. Allerdings kämpft "Harmonia" wie fast alle Juister Vereine unter Personalmangel. Gerade mal elf Musiker waren an diesem Abend auf der Bühne, diese mussten zudem von einem Mitglied des ungarischen Kurorchesters am Bass unterstützt werden.

Es folgte ein erster Tanz von den "Juister Hupfdohlen", der Volkstanz- und Trachtengruppe des Juister Heimatvereines. Diese Gruppe besteht bereits seit 30 Jahren auf der Insel und wird von Gudrun Tiemann geleitet. Auch der zweite Tanz mit dem Namen "Schweriner Contra No. 1" machte viele Freude. Neben den Tänzerinnen und Tänzern gehört Inka Extra als Handorgelspielerin mit zum Team. Sie wurde an diesem Abend von den beiden Akkordeonspielern des Shanty-Chores unterstützt.

Auch der Shanty-Chor unter der Leitung von Georg Lang besteht schon seit mehr als 25 Jahren. Mit "Blaue Jungs" und "De Kaptain, de Süürmann un ik", wo Jan Doyen-Waldecker als bewährter Solist auftrat, begeisterte der Chor wieder. Selbstverständlich durfte auch "Hein Mück aus Bremerhaven" nicht fehlen. Neben den Sängern gehören Thomas Fisser und Traudel Sachsenberg als Handorgelspielerinnen dazu, letztgenannte lässt es sich nicht nehmen, trotz ihres Alters von über achtzig Jahren regelmäßig an den Proben und Auftritten teilzunehmen Musikalisch ergänzt werden die beiden seit einiger Zeit von Claudia Kleischmann mit ihrer Gitarre.

Vierter Verein im Bunde ist die Theatergruppe "Antjemöh", die in diesem Jahr 55 Jahre besteht. Zwischen den Musikstücken brachten die Spieler drei Sketche als Einlagen. Neben den Schauspielern, die in diesem Jahr das plattdeutsche Stück "Leven nett as Robinson" spielen, gibt es eine sogenannte "Inselabend-Gruppe" innerhalb von Antjemöh. In diesem Jahr standen Helga Nanninga, Olaf Hollwedel, Uda Schönrock und Friedrich Fäsing hierbei auf der Bühne.

Den ersten Teil des Abends moderierte in bewährter Art und Weise Michael Bockelmann, wobei dieser dem Publikum sehr viel weniger Informationen gab als in den Vorjahren. Der Grund wurde dann im zweiten Teil klar, denn dieser stand unter dem Moto "40 Jahre Sendung mit der Maus". In jedem Jahr lassen sich die vier Vereine für den Teil nach der Pause immer gemeinsam etwas einfallen. Heike Habbinga von der Theatergruppe sorgte jetzt für die entsprechenden Informationen zu den einzelnen Gruppen, alles natürlich im Stil der bekannten und beliebten TV-Kindersendung.

Dazwischen gab es dann wieder reichlich Musik, so spielte der Musikverein Lieder aus den 30er Jahren und ein Medley mit bekannten Liedern von Conny Francis; der Shanty-Chor begeisterte noch mal mit "What shall we do with the drunken sailor". Die Theatergruppe zeigte, was passiert, wenn Theaterspieler mal selbst ins Theater gehen. Viel Beifall dann noch mal für die "Juister Hupfdohlen" für einen Zunfttanz der Spinner und Weber mit seinen zahlreichen und komplizierten Figuren. Zum Schluss sangen alle Mitwirkenden gemeinsam ein Lied, dessen Text sich ebenfalls auf die Maus bezog, womit man ein rundherum zufriedenes Publikum hinterließ. Wer den diesjährigen Inselabend noch nicht gesehen hat, am Montag, den 19. September um 20.15 Uhr bietet sich dazu noch einmal die letzte Gelegenheit.

JNN-Fotos: Stefan Erdmann

Article pictures








BELTUNA


E NE







